

## Gesellschaftsspiele zum selber Basteln für die ganze Familie

Im Kinderzimmer wimmeln nur so von elektronischem Spielzeug. Piepsende und blinkende Geräte, Spielkonsolen, Computer und Roboter sind die Norm. An irgendeinem Platz auf den oberen Regalbrettern hingegen stapeln sich die Brettspiele. Nach kurzer Zeit liegen die meisten Spiele in einer Ecke und werden nur noch selten angerührt. Der Nachwuchs grummelt stattdessen vor Langeweile, schaut stundenlang fern oder fordert neue Spiele.

Wie wär`s, wenn die ganze Familie ein paar Gesellschaftsspiele gemeinsam bastelt? Mit wenig Aufwand und vielen helfenden Händen ist schnell einiges geschafft und der Spielspaß kann beginnen.

### 1. Memory

Memory ist ein denkbar einfaches Gesellschaftsspiel. Schon die Kleinsten kennen die Regeln und beherrschen dieses Spiel. Sehr einfach lässt sich dieses Denkspiel herstellen und Sie können es hervorragend an die jeweilige Altersstufe anpassen.

#### Bastelanleitung:

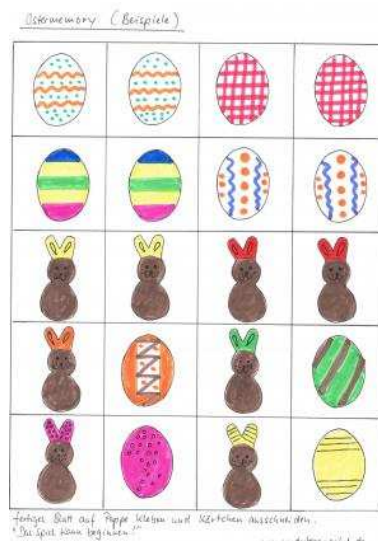
Zunächst werden eine Schere und Klebstoff und Karton benötigt. Die Bilder können Sie nach Herzenswunsch auswählen. Vielleicht Urlaubsbilder? Oder die Bilder von den aktuellen Lieblingshelden oder Lieblingsprinzessinnen Ihrer Kinder? Aus dem Internet können Sie sich jedes beliebige Motiv auswählen, drucken dieses doppelt mit Ihrem Drucker aus und schon haben Sie perfekte Motive, die zum Lieblingsspielzeug Ihrer Kinder avancieren können.

Mithilfe von einem Bierfilz oder auch eines Kartons können Sie leicht ein handliches Format als Formschablone herstellen. Übertragen Sie die Quadratform mithilfe von einem Bleistift auf die Pappe. In der Regel spielen Kindergartenkinder mit ca. 15 Paaren. Entsprechend mehr Paare brauchen größere Kinder.

Jedes Bild benötigen Sie doppelt, schneiden diese mit der Schere ordentlich mit Ihrem Kind aus und bekleben jedes Pappquadrat mit einem Bild. Und schon sind Sie fertig und Ihr Kind wird seine Heldenfiguren nicht mehr missen wollen.

Tipp! Sie können mit den Memory-Karten eventuell auch einen Lerneffekt erzielen, indem Sie als Bildmotive Buchstaben und ein Wort, welches mit diesem Buchstaben anfängt, auswählen. Es ist auch möglich, ganze Spiele sets herzustellen: Ein Spiel mit Tiermotiven, ein anderes mit verschiedenem Obst und Gemüse, aktuelle Animationshelden usw. Sie sehen, Ihrer Kreativität sind zum Glück Ihrer Kinder keine Grenzen gesetzt.

Beispiel Ostermemory:



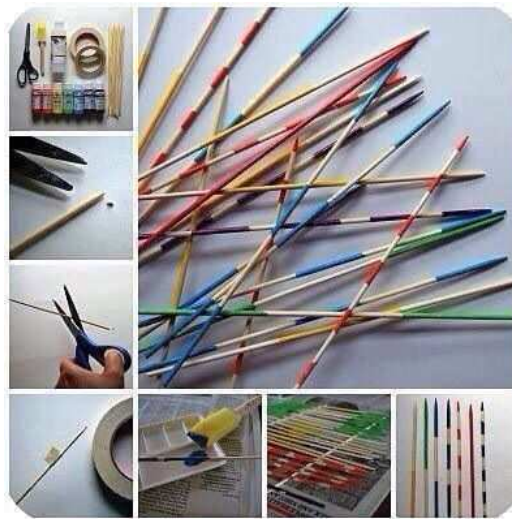
## 2. Mikado

Bei Mikado handelt es sich um ein Geschicklichkeitsspiel. In keiner Spielesammlung darf es fehlen. Die gute Nachricht: Sie können dieses Spiel ganz einfach selbst basteln. Dazu benötigen Sie lediglich Pinsel, Wasserfarben und Holzspießchen.

Zum Spielen eignen sich lediglich glatte Holzspieße ohne gesplitterte Bereiche. Versehen Sie die Spieße mit bunten feinen Linien. Halten Sie auf einem Papier fest, welche Punktzahl Sie bei welcher Färbung erhalten. Und schon sind Sie fertig.

Im Kleinformat können Sie Mikado zudem auch aus Zahnstochern herstellen – als ein Spiel für unterwegs. Die Hölzchen hält ein Gummiband aus Ihrer Küche transportsicher zusammen, wodurch kein Hölzchen verloren geht.

Beispiel:



### 3. Tischkicker mit Wäscheklammer-Spielern

Beispiel:



Egal ob Groß oder Klein, Jung oder Alt: Fußball geht wohl an keinem von uns spurlos vorbei. Kinder kickern draußen im Garten, ältere Geschwister stehen Woche für Woche auf dem Fußballplatz und werden von der ganzen Familie angefeuert. Spätestens zur Weltmeisterschaft sind wir dann alle im Fußballfieber. Während wir auf den Anpfiff der nächsten Partie warten, vertreiben wir uns die Zeit bei einer Runde Tischkicker. Der selbst gebastelte Kickertisch aus Pappe und Wäscheklammern kommt garantiert schon bei den kleinsten Kickern gut an. Die Anleitung für diese Idee finden Sie im Folgenden.

Material:

- ein leerer Schuhkarton (30 cm x 20 cm)
- grüner Bastelkarton für den Rasen
- 12 große Wäscheklammern aus Holz
- 12 kleine Wäscheklammern aus Holz
- 6 Holzstäbe (5 mm Durchmesser, 40 cm lang)
- 6 Gummibänder
- bunte und weiße Acrylfarben
- Pinsel
- eine Schere
- eine Murmel
- 2 leere Knoblauchnetze
- Klebeband
- Cuttermesser

So wird's gemacht:

Schneiden Sie aus dem grünen Bastelkarton eine 30 x 20 cm große Rasenfläche aus und malen Sie mit weißer Farbe ein Spielfeld auf das Papier. Anschließend mit Bastelkleber in den Karton kleben.

Mit einem Cuttermesser auf jeder Seite des Kartons ein 10 x 7 cm großes Tor ausschneiden und die Knoblauchnetze mit Klebeband hinter den beiden Toren befestigen.

Verleihen Sie den Spielern ein schickes Trikot, indem Sie sie mit bunten Acrylfarben bemalen. In jeder Mannschaft spielen fünf Kicker, die das gleiche Trikot tragen. Den zwei Torhütern können Sie jeweils eine andere Farbe verpassen. Lassen Sie die Spielfschließend gut trocknen.

Für die Holzstäbe sechs Löcher auf jeder Seite in den Karton stechen. Achten Sie darauf, dass die Löcher gleichmäßig verteilt und auf einer Höhe sind. Stecken Sie die Holzstäbe nun durch die vorbereiteten Löcher.

Nun kommt es zur Aufstellung! Befestigen Sie die bemalten Kicker so, wie Sie es gerne hätten. Für einen besseren Halt sorgt etwas Heißkleber am Holzstab. Die Wäscheklammern sollten an den Stäben kurz über dem Boden hängen.

Damit die Holzstäbe während des Spiels nicht aus den Löchern rutschen, wird jedes Stabende mit einem Gummiband umwickelt.

Die zwölf kleinen Wäscheklammern können bei jedem Tor als Punktestand an den Kartonrand geklammert werden.

Fertig ist der kreative, selbst gebastelte Tisch-Kicker!

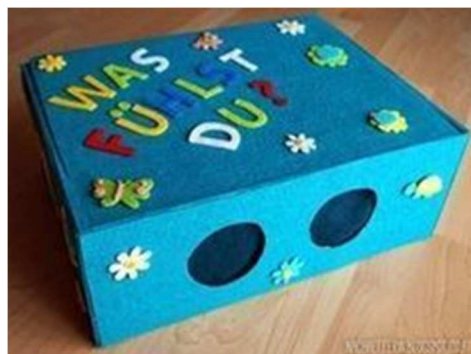
**Tipp:** Auch Ihre Kinder können am Bastelspaß teilhaben. Überlassen Sie ihnen zum Beispiel das Bemalen der Spieler. Mit dem Cuttermesser und der Heißklebepistole sollten jedoch ausschließlich Erwachsene arbeiten. Mit dieser tollen Idee werden selbst kleinere Kinder zu echten Profis im Tischfußball!

#### 4. Was fühlst du?

Ein witziges Spiel für den für die ganze Familie, welches die Sinne der Kleinen schärft. Was auch immer in der Fühlbox versteckt wird, die Kinder müssen es ertasten!

Ganz einfach aus einem Schuhkarton herzustellen, anmalen, mit abwechselnd verschiedenen Dingen befüllen, fertig!

Beispiel:



## 5. Weitere Ideen

Beispiel Murmelbahn aus Klorollen (falls vorhanden ;)):



Dazu benötigt ihr Klebeband und Klorollen, die ihr an eine Türe klebt sowie eine Murmel oder eine kleines Auto.

Beispiel Straße aus Kreppband:



Im Handumdrehen wird der Flur in eine Autobahn mit Brücken, Parkplätzen, Raststätten usw. verwandelt. Ihr benötigt nur Kreppband, welches ihr vom letzten Malern noch übrig habt und farbiges Papier. Auch Dosen und andere Haushaltsutensilien können zum Einsatz kommen.

## Outdoor-Spiele mit Kindern

Wenn Sie zusammen mit kleineren Kindern draußen im Garten spielen wollen, dann eignen sich einige Klassiker, die wir Ihnen hier ebenfalls präsentieren wollen.

### 1. **Murmelspiel**

Kennen Sie noch diesen Klassiker aus Ihrer Kindheit? Warum nicht die schönen Glaskugeln noch mal auspacken und auch mit Ihren Kindern spielen? Das Ziel, dass die Kugeln in ein Loch befördert werden müssen, verstehen auch kleinere Kinder spielend und werden mit Sicherheit viel Freude entwickeln.



### 2. **Springspiel**

Sie haben doch sicherlich als Kind auch gerne mit Kreide verschiedene Spielfelder auf den Boden gezeichnet und sind diese Felder anschließend entlanggehüpft? Dann probieren Sie dieses Spiel doch mit Ihren Kindern aus und erbauen Sie ein Kreide-Werk auf dem Boden, welches viele Hindernisse enthält. So müssen beispielsweise kleine Hindernisse übersprungen oder sich ein anderer Weg überlegt werden. Die Hindernisse selbst können Sie mit Stöcken und Steinen kennzeichnen, sodass Sie bis auf die Kreide gar keine Utensilien für dieses Outdoor-Spiel mitnehmen müssen.



### 3. Das Leiterspiel als Straßenspiel

Wir Eltern kennen es vermutlich alle noch aus unserer Kindheit. Wenn ihr Euch nicht mehr ganz so genau erinnert, gebe ich Euch gerne ein paar Hinweise. Damals wurde auf einem quadratischen Spielbrett versucht über die im Zickzack liegenden Spielfelder schnellstmöglichst das Ziel zu erreichen. Dabei durfte jeder einmal würfeln und entsprechend vorrücken. Der Spaßfaktor kommt daher, dass zwischen einigen Feldern Leitern waren, die man hochklettern durfte wenn man auf das entsprechende Feld landete. Brachte der Würfel einem auf ein Feld das eine Schlange enthielt, musste man dafür entlang der Schlange runterrutschen und wurde so zurückgeworfen.

Materialien:

Kreide, Schaumstoffwürfel, einen Platz, Straßenkreide, Schaumstoffwürfel

Für unser Straßenspiel haben wir uns im weitesten Sinn daran gehalten. Da unsere 3-jährigen Kinder zwar bereits bis 10 zählen können, das Spiel und dessen Regeln aber noch nicht kennen, haben wir es etwas vereinfacht. Damit die Richtung klar ist, haben wir anstelle des quadratischen Spielbretts eine Schlange gewählt. Bereits die Tatsache, dass es eine Schlange ist, hat auch bei den größeren Kindern für Begeisterung gesorgt. Und um die Kinder miteinzubeziehen, haben wir die Schlangen und Leitern um weitere Symbole ergänzt. Der Regenbogen und die Brücke bringen uns zwei Felder weiter. Zurückgeworfen werden wir von einem zurückrollenden Wollknäuel oder wenn wir die Rutschbahn hinuntersausen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – Die Kinder bringen mit Eifer immer wieder neue Ideen ein.

### 4. Bauernhof aus Naturmaterialien bauen

Ein altes Familienspiel - man sucht sich ein schönes Plätzchen auf der Wiese und bittet die Kinder, diverse Gegenstände zu sammeln: Hölzchen, Zapfen, Tannenzweige, Rinde, Flechte usw. Daraus baut man dann zum Beispiel einen Bauernhof. Einen Bauernhof mit Stall, Weide und Haus. Dadurch lernen die Kinder spielerisch die Natur kennen und ihre Phantasie wird zusätzlich angeregt. Denn die großen Zapfen sind dann zum Beispiel Kühe, die Flechten das Futter, usw. (Man kann natürlich auch andere Sachen bauen....)

Beispiel:



## 5. Hütte im angrenzenden Wald oder im Garten bauen

Bei einer Hütte sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es gibt viele Möglichkeiten, einen Unterschlupf zu bauen. Bei einer einfachen Variante sammelt man große, herumliegende Äste und lehnt diese gegen einen Baum. Der erste Stock sollte in einer Astgabel verankert werden, damit nichts verrutscht. In die Zwischenräume kommen dünnere Äste und zum Schluss kann man noch Moos oder Laub auf das Dach werfen. Ein mitgebrachtes Picknick schmeckt in der fertigen, eigenen Hütte besonders lecker.

Beispiel:



## 6. Zielwerfen selbstgemacht

Dazu brauch ihr Pappe, Acrylfarbe, eine Papprolle und Klebeband. Bei der Gestaltung der „Zielfigur“ könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Die Ringe müssen in der Mitte ein entsprechend großes Loch haben, sonst trifft ihr die Rolle nur schwer.

Beispiel:

